

## ***PFLEGEANWEISUNG FÜR PIERCINGS***

Dass Piercings nach wie vor beliebt sind, sieht man am großen Interesse der immer zahlreicher werdenden Kunden. Um den attraktiven Reiz und die Befriedigung eines Piercings zu erhalten, sollte es möglichst problemlos verheilen. Dies wird nicht nur durch die fachgerechte Arbeit des Piercers bewerkstelligt, sondern setzt auch das Verantwortungsbewusstsein, **insbesondere die konsequente Nachpflege des Schmuckträgers**, voraus.

Da jeder Organismus unterschiedlich auf das Piercing reagiert, kann keine 100%ige Garantie für die optimale Heilung des Piercings gegeben werden. Die Pflegehinweise und Tipps beruhen auf unserer Erfahrung. Die Möglichkeit, dass es wirkungsvollere Heilungsalternativen für euren speziellen Organismus gibt, ist natürlich gegeben.

### ***ALLGEMEINES***

Die Abheilung hängt von der jeweiligen Piercingstelle und den körpereigenen Abwehrkräften ab. Die Dauer lässt sich deshalb nicht pauschal begrenzen.

Der Schmuck sollte während der ersten 6 Monate ständig getragen werden; wenn dies nicht möglich ist (z.B. Röntgenaufnahmen), sollte zumindest bei neueren Piercings in der Länge des Stichkanals ein Teflon- oder Kunststoffersatz verwendet werden.

Die meisten Probleme sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Ungenügende und / oder unsachgemäße Pflege.
- Empfohlene und konsequente Pflege bestimmen die Güte und Dauer des Heilungsprozesses. Übertriebenes Pflegen schadet eher als Dass es hilft.
- Oralkontakt oder Berührung des Piercings mit schmutzigen Fingern.
- Falsche Schmuckgröße / allergische Reaktion des Körpers auf den Schmuck.
- Nutzung von Reinigungsmitteln, auf die der Körper negativ reagiert.

Sollten Probleme bei euren Piercings auftreten, helfen wir euch gern weiter. Kommt vorbei oder ruft uns an, wir können Euch aber nur weiterhelfen, wenn es sich um Probleme handelt, die wir beurteilen und eventuell behandeln können.

Prinzipiell gilt: Sollte auf unsere Ratschläge keine schnelle Besserung eintreten, sucht bitte umgehend einen Arzt auf!

Auf folgendes ist zu achten:

Von einer allergischen Reaktion kann ausgegangen werden bei Juckreiz, Rötung, Sekretabsonderung oder einer Vergrößerung des Ein- bzw. Ausstichs. Auslöser hierfür kann sowohl der Schmuck, als auch das verwendete Reinigungsmittel sein.

Für eine Infektion sprechen Schwellung, Schmerzen, extreme Rötung und/oder eitrige Absonderungen in großem Maße.

Als Reaktion auf oben erwähnte Symptome ist es nicht immer von Vorteil, einfach Schmuck zu entfernen, da bei fortgeschrittenen Entzündungen sich die offene Wunde negativer auswirken kann.

## **ABSTOSSREAKTION**

Es kann vorkommen, dass Piercings abgestoßen (herauswachsen) werden. Dies geschieht während der Abheilungsphase. Der Schmuck wird immer weiter Richtung Hautoberfläche geschoben, bis er schließlich keinen Halt mehr findet. Dieser Vorgang ist schmerzlos, es können allerdings Narben zurückbleiben. Gründe hierfür sind:

- Platzierung des Piercings an Körperstellen, an denen die Haut unter Spannung steht, ständig in Bewegung ist oder zu viel Fettgewebe aufweist.
- Argloser Umgang mit dem Piercing (z. B. starkes Ziehen oder Reißen).
- Zu enge Kleidung, Gürtel, Druck eines Knochens.

## **PFLEGE**

Für sämtliche Piercings gilt folgendes grundsätzlich:

- Schmuck erst drehen wenn Kruste (Grind, Schorf) komplett entfernt wurde.
- Auf Sauna, Solarium und Schwimmbad (Badewannensitzbad, wenn das Piercing unterhalb des Wasserspiegels liegt) sollte bis zur totalen Abheilung verzichtet werden.
- Kein oraler Kontakt für die ersten Wochen.

## **PIERCING AN BAUCH, BRUST- UND INTIMBEREICH**

- Sämtliche Absonderungen wie Grind-, Eiter- oder Talgkrusten entfernen. Absonderungen komplett abspülen, dabei den Schmuck nach Möglichkeit nicht bewegen.
- Schleimhaut-Desinfektionsspray auf Ein- und Ausstich sprühen und abtrocknen lassen.
- Zusätzlich kann Kochsalzlösung 0,9% verwendet werden, um die Wundheilung zu beschleunigen.

## **PIERCING AN OHR, NASE ODER AUGENBRAUE**

- Absonderungen wie Grind-, Eiter- oder Talgkrusten entfernen.
- Absonderungen komplett abspülen, dabei den Schmuck nach Möglichkeit nicht bewegen.
- Auf Ein- und Ausstich Schleimhaut-Desinfektionsspray aufbringen, dabei den Schmuck nach Möglichkeit nicht bewegen.

## **ZUNGEN- UND LIPPENPIERCINGS**

- Mindestens 24 Stunden nicht rauchen.
- 2-mal täglich eine antibakterielle Mundspülung anwenden. Nach jeder Einnahme von Speisen oder zuckerhaltigen Getränken mit Wasser ca 1 Minute spülen. 2-3x täglich mit Salzwasser (1 Teelöffel Salz auf 250 ml Wasser) spülen.
- Bei Lippenpiercings 1 mal täglich die Kruste an der Außenseite entfernen und dann Schleimhaut-Desinfektionsspray aufsprühen.



Wenn du zufrieden mit uns und unserer Arbeit bist, würden wir uns sehr freuen wenn du uns eine positive Bewertung und einen netten Kommentar auf Facebook oder unseren Google-Profilen hinterlassen würdest

**Für die neuesten Infos, Aktionen und Events folge uns auf:**

 /body.cult.tattoo  /bodyculttattoopiercing

**STUDIO ULM** | Neue Str. 111, 89073 Ulm  
Tel: 0731-9217324 | ulm@bodycult-studios.de

**STUDIO GÜNZBURG** | Wilhelm-Maybach-Str. 1, 89312 Günzburg  
Tel: 08221-249600 | guenzburg@bodycult-studios.de

**www.bodycult-studios.de**